



Juni 2021

FB Soziologie, Universität Basel

Bewertungskriterien der Masterarbeit im Fachbereich Soziologie

1) Thema und Fragestellung der Masterarbeit	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Klarheit der Fragestellung• Die in der Fragestellung erwähnten Konzepte und der Zusammenhänge werden definiert und diskutiert• Originalität der Fragestellung• Thema und Fragestellung sind theoretisch und/oder empirisch relevant	<ul style="list-style-type: none">• Keine explizite Fragestellung formuliert• Mehrere unterschiedliche Forschungsfragen vorhanden• Zu viele Fragen formuliert• Forschungsfrage zu banal• Relevanz der Forschungsfrage und der Themenauswahl werden nicht diskutiert
2) Theorie	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Der Literaturüberblick umfasst die wichtigsten und die aktuellsten Beiträge zum Thema aus der englischsprachigen Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Verwendung von veralteter und nicht-wissenschaftlicher Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Auswahl der Theorien wird begründet und ist sinnvoll• Eignung der Theorie(n) zur Beantwortung der Fragestellung	<ul style="list-style-type: none">• Fehlende Begründung der Auswahl der Theorie(n)• Zu wenig Theorie vorhanden, Argumente wirken ad hoc
<ul style="list-style-type: none">• Wichtigste Annahmen, Argumente, Konzepte der ausgewählten Theorie(n) werden geschildert	<ul style="list-style-type: none">• Fehlende Erklärung der Annahmen, Argumente, Konzepte
<ul style="list-style-type: none">• Schlüssige Hypothesen (quantitative Untersuchung) oder These(n) (qualitative Untersuchung)• Originalität der Argumente und der Hypothesen	<ul style="list-style-type: none">• Die Argumente und Hypothesen sind nicht verständlich oder mehrdeutig



3) Forschungsdesign	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Die Fallauswahl wird begründet• Die Fallauswahl eignet sich um die Fragestellung der Arbeit zu beantworten	<ul style="list-style-type: none">• Die Fallauswahl wird nicht begründet• Der Fall wird zu lang oder zu kurz beschrieben
<ul style="list-style-type: none">• Die Methode wird erläutert und es wird erklärt, wieso diese Methode nützlich ist für die Bearbeitung der Fragestellung	<ul style="list-style-type: none">• Unklarheit darüber, wieso die ausgewählte Methode benutzt wird
<ul style="list-style-type: none">• Modellspezifikation bei einer statistischen Analyse wird aufgeführt und erläutert	<ul style="list-style-type: none">• Fehlende Modellspezifikation
<ul style="list-style-type: none">• Falls eine empirische Analyse durchgeführt wird, wird erklärt wie die Variablen der Hypothesen operationalisiert werden• Die Quellen der verwendeten Datensätze werden kurz erläutert• Erhebung von eigenen Daten• Die Validität und der Reliabilität der Daten werden diskutiert (in erster Linie, wenn eigene Daten erhoben werden)	<ul style="list-style-type: none">• Fehlende Diskussion oder Darlegung der Operationalisierung• Operationalisierung der theoretischen Konzepte problematisch• Fehlende Diskussion der Datenquellen
4) Empirische Analyse	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Die empirische Analyse beruht auf eine systematische Vorgehensweise	<ul style="list-style-type: none">• Keine systematische Vorgehensweise in der Analyse• Fehlende Transparenz in der Analyse
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse werden mit Hilfe von Tabellen und Graphen visuell ansprechend präsentiert	<ul style="list-style-type: none">• Zu kurze Präsentation und Diskussion der Ergebnisse• Tabellen mit zu vielen Zahlen dominieren
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse werden in Bezug auf die zu Beginn aufgestellten Argumente und Hypothesen diskutiert• Aus der Diskussion der Ergebnisse wird ersichtlich, welche Argumente und Hypothesen bestätigt oder verworfen werden müssen	<ul style="list-style-type: none">• Es bleibt unklar, welche Hypothesen verworfen werden können• Ergebnisse werden falsch interpretiert• Es werden irrelevante Befunde diskutiert



5) Schlussfolgerung	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Die Resultate werden kritisch reflektiert• Ergebnisse werden in einem breiteren Kontext verortet• Zukünftige Forschungsfragen werden skizziert	<ul style="list-style-type: none">• Fehlende Auseinandersetzung mit den Ergebnissen
6) Formale Kriterien, Sprache	
<i>Positive Beurteilungskriterien</i>	<i>Negative Beurteilungskriterien</i>
<ul style="list-style-type: none">• Formale Kriterien werden erfüllt	<ul style="list-style-type: none">• Probleme mit Zitieren, Beschriftung der Tabellen und Schaubildern, Literaturverzeichnis nicht komplett etc.• Fehlende formale Elemente wie Inhaltsverzeichnis etc.
<ul style="list-style-type: none">• Klare Sprache	<ul style="list-style-type: none">• Viele sprachliche Fehler• Unklare Formulierungen